

Liebe Leserin, lieber Leser,
vor Ihnen liegt unser 21. Newsletter.

In diesem Newsletter erfahren Sie u. a. mehr über:

- **Lachsöl: vegetarische Lachse und Alternativen**
- **E.F.S. im Ausland**
- **Tox-Aid®: Fumonisin und Ochratoxin**
- **RinderFit™ 2.0: Provided by nature, Scientifically proven.**
- **Vorstellung unserer neuen Kollegin Annemarie und die News-Rubrik mit u. a.:**
 - **Lachsölpreisen**
 - **norwegischem Lachsöl und Ethoxyquin**
 - **Stabil-Aid®**
 - **neu: Glyceride von E.F.S.**

Kurzum: Es gibt wieder viele Neuigkeiten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Mit freundlichen Grüßen

das Team von E.F.S.

» RinderFit™ 2.0

Bei Milchkühen im Stall kommt es häufig zu Klauenproblemen. Nasse Stallböden, harte Boxen und die erwünschte hohe Milchleistung machen Kühe sehr anfällig für Infektionen.



Das erste RinderFit™ wurde vor 17 Jahren von einem Klauenpfleger entwickelt, weil die üblichen Methoden wie Klauenbäder, Zinksprays und Medikamente nicht ausreichend wirkten. Der Klauenpfleger begann mit der Zufütterung einer speziellen Mischung aus frischen Kräutern bei Kühen mit Klauenproblemen und stellte innerhalb weniger Wochen eine Verbesserung der Klauengesundheit und einen starken Rückgang von Mortellaro fest. 2012 wurde eine Kooperation mit E.F.S. eingegangen; diese Kooperation sorgte für die Weiterentwicklung des Produkts und führte zu RinderFit™ 2.0.

Mortellaro

Mortellaro wird von der Treponema-Bakterie verursacht. Sie infiziert die Kuh und über den Zwischenklauenspalt kommt es zu einer Entzündung. Da die Entzündung in der Kuh beginnt, genügt die Bekämpfung der klinischen Symptome allein nicht. RinderFit™ 2.0 stärkt die Abwehrkräfte und bekämpft das Problem von innen.

RinderFit™ 2.0 besteht nur aus natürlichen Produkten wie Kräutern, Hefen und Tonmineralen. Sie stärken die Abwehrkräfte der Kuh und unterstützen sie auf natürliche Weise. Mit RinderFit™ 2.0 verbessern sich Milchleistung, Zellzahl, Fell, Kot und speziell die Klauengesundheit.

Fütterungsstrategie

RinderFit™ 2.0 ist leicht in die Ration einzumischen. Einer Anfangsdosierung von 25 Gramm/Tier/Tag (1 Woche), diese wird aufgefollt mit einer Dosierung für 6 Wochen von 30 Gramm/Tier/Tag gefüttert. Anschließend werden zur Erhaltung 20 Gramm/Tier/Tag empfohlen. Wichtig ist, dass auch Trockensteher und Färsen RinderFit™ 2.0 bekommen.

Mit diesem Produkt sehen Sie innerhalb weniger Wochen eine Wirkung in dem Stall. Interesse oder möchten Sie wissen, ob es auch für andere Tiere verwendet werden kann? Wenden Sie sich an das E.F.S.-Team.

» News-Rubrik

• **Lachsölpreise**

Nach einer längeren Zeit steigender Preise durch Veränderungen auf dem Markt, wie die große Nachfrage aus Asien und die Fütterung norwegischen Lachsöls an norwegische Lachse sind die Preise nun gesunken. Die aktuellen Lachsölpreise können nun wieder mit jenen von vor ungefähr einem Jahr verglichen werden. E.F.S. erwartet eine Stabilisierung. Für die aktuellen Preise kontaktieren Sie bitte E.F.S..



• **Stabil-Aid®: Formaldehyd**

Nach der Abschaffung der Biozid-Richtlinie PT20 am 1. Juli 2015 hat die EU noch keine Entscheidung über die Verwendung von Formaldehyd getroffen.

Bisher gibt es keinen Beschluss über ein Verbot bzw. eine Zulassung. Derzeit steht es nicht auf der Tagesordnung der EU. Erwartet wird, dass die Entscheidung über Formaldehyd nach dem Sommer auf die Tagesordnung kommt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim E.F.S.-Verkaufsteam.

• **Norwegisches Lachsöl und Ethoxyquin**

Norwegisches Lachsöl von E.F.S. ist mit Ethoxyquin stabilisiert. Dieses Antioxidationsmittel steht schon seit einiger Zeit auf der Tagesordnung der EU. Am 7. Juni wurde eine [Durchführungsverordnung](#) (2017/962) veröffentlicht. Darin ist u. a. zu finden, dass Ethoxyquin bis 28. September 2017 in Verkehr gebracht und bis 28. Dezember 2017 verwendet werden darf. Für einige Futtermittel/Zusatzstoffe werden wahrscheinlich Ausnahmen gemacht. Einzelfuttermittel und Mischfuttermittel, die Ethoxyquin enthalten, dürfen bis 28. Dezember 2017 in Verkehr gebracht und bis 28. März 2018 verwendet werden.

Das Antioxidationsmittel in norwegischem Lachsöl von E.F.S. wird demnächst nach diesen Vorschriften angepasst.

• **Glyceride**

Mit 1. März hat E.F.S.-Holland sein Portfolio um Monoglyceride und Glyceridmischungen erweitert. Eines dieser Glyceride ist E.F.S. Monolaurin. E.F.S. Monolaurin enthält die Fettsäure C 12 und ist durch einen Mindestgehalt von 30 % Laurinsäure, die α -1-Bindung an Glycerin und die Verwendung von Stärke als Trägerstoff einzigartig. Interesse? Wenden Sie sich an E.F.S.!



» Lachsöl: vegetarische Lachse und Alternativen

Lachsöl ist ein häufig verwendetes Öl, das zu 99 % von Zuchtlachsen stammt. Die enthaltenen Omega-3-Fettsäuren haben positive Effekte auf die Gesundheit. Im Einzelhandel ist bis auf einige Ausnahmen nur Zuchtlachs erhältlich. Dieser sind an sehr strenge Vorgaben gebunden.

Um die Nachfrage nach Lachs nachkommen zu können, begann man mit der Lachszucht. In den letzten Jahrzehnten sind Produktion und Konsum von Zuchtlachs gestiegen; zudem wächst die Nachfrage nach Lachs noch immer und voraussichtlich wird die Lachsproduktion weiter steigen. Lachs wird u. a. in Schottland, Chile, Skandinavien und dem Baltikum gezüchtet.

Im Laufe der Jahre hat sich die Nahrung der Lachse durch die geringere Verfügbarkeit von Fischmehl/Öl verändert. Eine der Erklärungen hierfür ist die nachhaltige Fischerei.

Dadurch bekommt der Lachs als Energie- und Proteinquelle mehr pflanzliche Nahrung. Schottland ist das einzige Land, in dem ein Anteil Fischmehl in der Ration noch Pflicht ist.

Derzeit gibt es viele Untersuchungen über Alternativen, um die Qualität der Lachse zu verbessern und zu garantieren, ohne dabei auf Nachhaltigkeit zu verzichten.

Die Natur bietet viele Alternativen für Energie und Proteine, z. B. Algen, Insekten und Hefen. Sie sind in manchen Fällen noch nicht so weit für den großflächigen Einsatz. Erwartet wird, dass dies eine positive Auswirkung auf die Fettsäure-zusammensetzung von Lachsöl hat.



» E.F.S. im Ausland

Anfang Mai fuhren wir mit Kunden zu unserem alljährlichen Besuch bei unserem Lachsöllieferanten in Schottland. Wir besuchten unter anderem eine Lachsschlachterei und den Standort von Lachsölhersteller Rossyew. Nach einem gastfreundlichen Empfang wurde das Produktionsverfahren „vom Lachs-ei zum Verbraucher“ erklärt. So konnten wir uns vom Produktionsverfahren und die Qualitätssicherung überzeugen.



Daneben gab es Zeit, die wunderbaren schottischen Highlands und die Kultur zu genießen.

Wir möchten unserem Lieferanten Rossyew auf diesem Weg nochmals für diesen interessanten Besuch danken.



» Tox-Aid®: auch Deaktivierung von Fumonisin und Ochratoxin



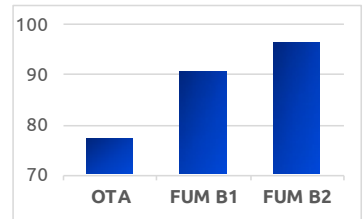
Tox-Aid® ist eine natürliche Lösung für die Deaktivierung von Mykotoxinen. In drei Schritten werden Mykotoxine im Tier unschädlich gemacht. E.F.S. ist überzeugt, dass die Natur für alles eine Lösung hat. Dies muss auch nachgewiesen werden. Unter dem Motto „Inspired by nature, Scientifically proven“ hat E.F.S. einen weiteren *In-vitro*-Versuch über die Deaktivierungsfähigkeit von Tox-Aid® durchgeführt.

Durch eine Kombination aus dem richtigen Bentonit, inaktiven Hefen und Kräutern ist Tox-Aid® u. a. in der Lage, Fumonisin (FUM) und Ochratoxin A (OTA) zu deaktivieren.

Tests zeigen, dass 96 % von Fumonisin B1, 90 % von Fumonisin B2 und 77 % von Ochratoxin A deaktiviert werden.

Die Mykotoxine Fumonisin und Ochratoxin haben unterschiedliche

Auswirkungen auf das Tier. Ochratoxin beschädigt die Nieren und die Leber. Fumonisin kann die Lungen und das Gehirn angreifen.



» Vorstellung Annemarie

Unser Team wurde um Annemarie van den Heuvel erweitert. Sie wird die Verwaltungsabteilung verstärken und sich u. a. mit Übersetzungen beschäftigen.

Nach ihrem Englischstudium war sie als Office-Managerin in verschiedenen Branchen tätig. Auch arbeitete sie in der Redaktion eines E-Magazins über Kaninchen, wodurch sie bereits einige Berührungspunkte mit der Futtermittelbranche hatte. Wir wünschen Annemarie viel Erfolg!



» Messen

Im März hat E.F.S. an den Messen LIV und RMV in Venray teilgenommen. Für uns war dies eine Chance, unsere Kunden zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Vom 24. bis 26. Oktober nehmen wir wieder an der LIV Hardenberg teil. Wir hoffen, Sie dort zu treffen.

